



SANKTIONEN

Oder: Die Angst vorm Nikolaus

„Bist du denn auch immer schön artig gewesen?“, spricht ein großer Mann mit Rauschebart zu den Kindern. Zwei fangen sofort an zu weinen. Der Rest findet es amüsant. „Du musst immer brav sein, sonst kommt das Christkind nicht.“ So predigen es manche Eltern ihren Kindern kurz vor Weihnachten. Ist das ok? Mit dem Wegbleiben des Christkinds zu drohen oder noch schlimmer, Knecht Ruprecht und seine Rute ins Spiel zu bringen? Die Geburt Jesu für die Kindererziehung zu missbrauchen und mit Sanktionen zu drohen, ist nicht ok. Aber sind Sanktionen überhaupt ok? Und wann darf man bestrafen? Gemeint sind nicht die Strafen im juristischen Sinne. Sondern die im moralischen Bereich. Ist es sinnvoll jemanden zu bestrafen, weil er Schuld auf sich geladen hat, und sei es nur, indem man denjenigen ignoriert? Oder tut es vielleicht doch eher gut ihn zu ent-schuldigen und neu zu beginnen?

Horizonte



Hans Jürgen Fränzer, „Sterne“